

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 67 (1980)
Heft: 6: Stadterneuerung am Beispiel Zürich

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Eine Brand-Katastrophe, die nicht stattfand.

Niemand weiss, wer hier, mitten im Lagerraum, zwischen brennbaren Rohmaterialien, ein mit Lösungsmitteln getränktes Häufchen Putzfäden liegen- oder fallenliess. Vielleicht weiss es der «Täter» selber nicht – und vielleicht geschah es vor Wochen oder Monaten. Sowas kommt trotz Warntafeln und Brandverhütungsvorschriften immer wieder vor.

Dennoch geschah hier sozusagen garnichts. Die durch Selbstzündung verursachte Katastrophe fand nicht statt. Die Feuerwehr, die allerdings alarmiert wurde und die sich am Sonnagnachmittag mit dem Passepartout Zutritt verschaffte, hatte nur die Rückzündung zu verhindern und das Wasser aufzusaugen. Dann ging sie zurück auf die Wache und schrieb einen kurzen Rapport.

Das war alles! Kein Reporter mit Kamera erschien. Keine neugierige Menge sammelte sich an. Kein Notfallpersonal des Spitals mit Sirene und Blaulicht! Keine Absperr-Equipe der Polizei! – Es war ein sonniger Sonnagnachmittag, an dem nichts geschah. Fast nichts. Und die Belegschaft der beinahe schwerbetroffenen Firma hat tags darauf wie jeden Montag die Arbeit wiederaufgenommen.

Wer aber hat die Katastrophe verhindert? Die am richtigen Ort angebrachte automatische Löschanlage, die sofort zuverlässig reagierte. –

Wäre der Brand an einer Stelle des Betriebs – zum Beispiel im Computerraum – ausgebrochen, wo ein Löschvorgang mit Wasser Schaden anrichten würde, so hätte das für Menschen und Material unschädliche gasförmige Halon die noch kleine Flamme in Sekundenschnelle erstickt. So passt man bei Sulzer den Brandschutz jeweils den besonderen Voraussetzungen an. Damit bei einem Brandausbruch so wenig wie möglich oder gar nichts «geschieht».

Dass wirksamer Brandschutz in jedem industriellen Betrieb, jedem Amt und in jeder grösseren, wirtschaftlichen Organisation unbedingt dazugehört, das wird Ihnen Ihre Versicherungsgesellschaft bestätigen. Nicht umsonst reduziert sie oft freiwillig die Prämien, wenn Sie die richtigen Feuerschutz-Anlagen an den richtigen Stellen anbringen lassen.

Sulzer plant und installiert integrale und objektbezogene Brandschutz- und Feuermelde-Anlagen: Investitionen, die sich früher oder später bezahlt machen.

SULZER

Brandschutz

Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft · 8401 Winterthur
Heizung · Klima · Sanitär

Tel. 052 · 81 11 22